

Verordnung zur Änderung von Fortbildungsordnungen

Vom 21. August 2006

Auf Grund des § 53 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) und in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. November 2005 (BGBl. I S. 3197) verordnet das Bundesministerium für Bildung und Forschung nach Anhörung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Artikel 1 Änderung der Sozialberater-Fortbildungsverordnung

§ 13 der Sozialberater-Fortbildungsverordnung vom 23. Juli 1982 (BGBl. I S. 1017), die durch Artikel 58 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„§ 13

Letztmalige
Anmeldung zum Fortbildungsgang

Eine Fortbildung nach dieser Verordnung kann nach dem 31. Dezember 2006 nicht mehr begonnen werden.“

Artikel 2 Änderung der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Technischer Fachwirt/Geprüfte Technische Fachwirtin

Die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Technischer Fachwirt/Geprüfte Technische Fachwirtin vom 17. Januar 2006 (BGBl. I S. 66) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 11 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:

„Im Übrigen kann bei der Anmeldung zur Prüfung bis zum 31. Dezember 2008 die Anwendung der bishe-

rigen Vorschriften bis zum 30. Juni 2009 beantragt werden.“

2. In den Anlagen 1 und 2 werden jeweils nach der Angabe „(BGBl. I S. 66)“ die Wörter „ , geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. August 2006 (BGBl. I S. 1976),“ eingefügt.

Artikel 3 Änderung der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Industriemeister/ Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Chemie

Die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Chemie vom 15. September 2004 (BGBl. I S. 2337) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 8 wird folgender § 9 eingefügt:

„§ 9

Zusatzqualifikationen

Wer die Prüfung nach dieser Verordnung bestanden hat, kann beantragen, die Prüfung in weiteren Spezialisierungsgebieten nach § 5 Abs. 4 abzulegen. Über die bestandene Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen. § 8 Abs. 1 gilt entsprechend.“

2. Die bisherigen §§ 9 und 10 werden die §§ 10 und 11.
3. In den Anlagen 1 und 2 werden jeweils nach der Angabe „(BGBl. I S. 2337)“ die Wörter „ , geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 21. August 2006 (BGBl. I S. 1976),“ eingefügt.

Artikel 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. September 2006 in Kraft.

(2) Die Sozialberater-Fortbildungsverordnung vom 23. Juli 1982 (BGBl. I S. 1017), zuletzt geändert durch Artikel 1 dieser Verordnung, tritt am 1. Juli 2009 außer Kraft.

Bonn, den 21. August 2006

Die Bundesministerin
für Bildung und Forschung
Annette Schavan